

Protokoll:	Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrifts-Nr	272 11
		TOP:	
	Verhandlung	Drucksache:	938/2012
		GZ:	AK

Sitzungstermin:	20.12.2012
Sitzungsart:	öffentlich
Vorsitz:	OB Dr. Schuster
Berichterstattung:	-
Protokollführung:	Frau Sabbagh pö
Betreff:	Klinikum Stuttgart Jahresabschluss 31.12.2011

Vorgang: Krankenhausausschuss vom 14.12.2012, nicht öffentlich, Nr. 71

Ergebnis: einmütige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Allgemeine Verwaltung vom 06.12.2012, GRDRs 938/2012, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 in der vor- gelegten Form fest.

1.1 Bilanzsumme

743.505.341,48 €

1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf

- das Anlagevermögen

580.669.876,45 €

- das Umlaufvermögen

137.259.760,11 €

- Ausgleichsposten nach dem KHG
25.227.305,00 €
- Rechnungsabgrenzungsposten
348.399,92 €

1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf

- das Eigenkapital
49.620.714,77 €
- Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung
des Sachanlagevermögens
394.729.818,87 €
- die Rückstellungen
97.198.000,00 €
(davon für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
13.658.000,00 €)
- die Verbindlichkeiten
199.376.459,17 €
- Ausgleichsposten aus Darlehensförderung
2.580.348,67 €
- Rechnungsabgrenzungsposten
0,00 €

1.2 Bilanzverlust
8.571.285,06 €

1.3 Gewinn- und Verlustrechnung

1.3.1 Summe der Erträge
536.157.312,88 €

1.3.2 Summe der Aufwendungen
544.728.597,94 €

1.3.3 Jahresfehlbetrag
8.571.285,06 €

1.3.4 Entnahme aus Rücklagen
6.219.009,78 €

1.4 Gemäß § 2 Abs. 4 Eigenbetriebsverordnung werden
Mittel in Höhe von

9.597.871,69 €

aus dem Vermögensplan in das Wirtschaftsjahr 2012
übertragen.

2. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2011 entlastet.
3. Der Gewährung eines Zuschusses zur Finanzierung der Unterdeckung von Ausbildungsstätten (GRDRs 1059/2005) in Höhe von 1 Mio. EUR für das Jahr 2011 sowie der Leistung von Abschlagszahlungen im Rahmen der im Haushalt bereitgestellten Mittel wird zugestimmt.
4. Zur Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2012 wird Dr. Rödl Stuttgart GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, bestimmt. Der Auftrag beinhaltet auch die Prüfung der Mittelverwendung im Rahmen des bei der BWKG geführten Ausbildungsfonds gem. § 17 a KHG.

OB Dr. Schuster stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.
zum Seitenanfang